

Wir senden Ihnen Pressemitteilungen, weil wir davon ausgehen, dass diese für Sie interessante Informationen enthalten. Wir möchten Ihnen auch in Zukunft diese Informationen zukommen lassen und kommen daher auf diesem Wege unseren gesetzlichen Informationspflichten nach. **Wir informieren Sie in diesem Zusammenhang untenstehend auch über die Möglichkeit des Widerspruchs zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten, wenn Sie in Zukunft keine Informationen mehr von uns erhalten wollen.**

# Vögel im Kopf



HIRZEL

**Vielstimmiges Plädoyer gegen das Tabu Jugendpsychiatrie: „Vögel im Kopf“, ein Buchprojekt des Schirm e. V., macht sich stark für mehr Empathie mit seelisch erkrankten Jugendlichen/ ab Oktober bei Hirzel**

{Briefanrede}

Depression, Zwangshandlungen, Panikattacken, Ess- oder Magersucht: All das sind weiterhin gesellschaftliche Tabus, worunter Kinder und Jugendliche besonders leiden. Wenn sie mit einer psychischen Erkrankung in einer Klinik aufgenommen werden, empfinden das viele Familien als Scheitern. Doch wie erleben es die Betroffenen selbst? Der Förderverein der Kinder- und Jugendpsychiatrie Tübingen **Schirm e. V.** hat junge Patient\*innen nach ihren Geschichten gefragt. **„Vögel im Kopf. Geschichten aus dem Leben seelisch erkrankter Jugendlicher“**, herausgegeben von **Bernd Gomeringer, Jessica Sänger, Ulrike Sünkel, Dr. Gottfried M. Barth** und **Max Leutner**, versammelt mehr als 60 authentische Lebensgeschichten. Das bewegende Buch über das Leben mit einer Erkrankung, über den Alltag in der Psychiatrie und über die Kraft der Zuversicht erscheint am **7. Oktober** im **S. Hirzel Verlag**.

Neben aktuellen und ehemaligen Patient\*innen der Kinder- und Jugendpsychiatrie Tübingen kommen auch Eltern, Geschwister, Lehrkräfte, Mitschüler\*innen sowie KJP-Mitarbeiter\*innen zu Wort. Nicht nur Wut, Verzweiflung und Erlebnisse des Eingesperrtseins werden beschrieben, auch ambivalente Gefühle von Freude, Freundschaft und Verbundenheit finden Platz. Die Klinik wird als Parallelwelt beschrieben, in der selbst die Zeit eine andere ist. Wer sich auf diese Geschichten einlässt, kann verschiedenste Gedankenwelten erleben. Dabei wird deutlich, wie schwer es ist, anderen den inneren Zustand zu vermitteln. Vor allem soll dieses Buch dazu anregen, dass mehr über seelische Erkrankungen gesprochen und die Tabuisierung aufgebrochen wird.

**Weitere Information zum Titel finden Sie [hier](#). Wenn Sie Interesse an einem Rezensionsexemplar, einer Druckfahne, dem Cover oder einem Interview haben, wenden Sie sich gern an uns!**

## Bibliografie



### **Vögel im Kopf**

Geschichten aus dem Leben seelisch erkrankter Jugendlicher

hrsg. von Bernd Gomeringer, Jessica Sängler, Ulrike Sünkel, Dr. Gottfried M. Barth, Max Leutner

300 Seiten, gebunden  
€ 24,00 [D]

ISBN 978-3-7776-2885-1  
E-Book EPUB € 19,90 [D]  
ISBN 978-3-7776-2899-8

Erscheint am 07. Oktober 2020 im Hirzel Verlag.

## Über die Herausgeber\*innen

**Bernd Gomeringer**, ehemaliger Banker, arbeitet seit 30 Jahren mit Kindern und Jugendlichen.

**Jessica Sänger**, Studienrätin, arbeitet an der Klinikschule und hat als Lehrerin und Mutter Erfahrungen mit psychisch belasteten Kindern und Jugendlichen gesammelt.

**Ulrike Sünkel** hat als Ärztin, Wissenschaftlerin und ehemalige Patientin einen besonderen Blick auf das Thema Kinder- und Jugendpsychiatrie.

**Dr. Gottfried M. Barth**, Philosoph und Kinderarzt, ist stellvertretender Ärztlicher Direktor der Tübinger Kinder- und Jugendpsychiatrie.

**Max Leutner**, Sonderschulrektor a. D., war Schulleiter der Klinikschule und Vorsitzender von Schirm e. V.

## Pressekontakt

Annika Kindermann

### Literaturtest

Alte Jakobstrae 87/88

10179 Berlin

Tel. +49 (0)30-531 40 70-29

Fax +49 (0)30-531 40 70-99

kindermann@literaturtest.de

<http://literaturtest.de>

[Impressum](#)

[Datenschutz](#)

---

### Über den Verlag

Der Traditionsverlag S. Hirzel (SVH) steht für anspruchsvolles, gehobenes Sachbuch in den Bereichen gesellschaftlicher Debatte, Naturwissenschaften, Ökologie, Geschichte und Gesundheit. Er wurde 1853 von Salomon Hirzel in Leipzig gegründet und war von Anfang an eng mit der Herausgabe des Deutschen Wörterbuches von Jacob und Wilhelm Grimm verbunden. Ende der 1960er Jahre wurde der Verlag von der Mediengruppe des Deutschen Apotheker Verlags erworben. Nach der deutschen Wiedervereinigung konnten 1992 der seit 1952 unter staatlicher Verwaltung stehende S. Hirzel Verlag Leipzig und der Stuttgarter S. Hirzel Verlag wieder zusammen geführt werden.

### Datenschutz & Informationspflicht

Wir, die Literaturtest GmbH & Co. KG, Alte Jakobstr. 87/88, 10179 Berlin, [office@literaturtest.de](mailto:office@literaturtest.de), verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten (Name, Vorname, Firma, Abteilung, E-Mail, Adresse) zum Zwecke der regelmäßigen Übermittlung von für Sie relevanten und passenden Informationen zu aktuellen Buch-Neuerscheinungen und weiteren Themen im Rahmen von Pressemitteilungen. Rechtsgrundlage hierfür ist eine Interessenabwägung gemäß Art. 6 I f DSGVO. Empfänger der Daten sind ausschließlich Mitarbeiter von Literaturtest bei Vorliegen einer entsprechenden Berechtigung und ggf. externe IT-Dienstleister im Rahmen von Wartungsarbeiten, mit denen entsprechende Vereinbarungen zur Vertraulichkeit geschlossen wurden. Eine sonstige Übermittlung oder Weitergabe, z. B. in Drittstaaten, findet nicht statt und ist auch nicht geplant.

Sie haben jederzeit das Recht auf Auskunft, auf Berichtigung, auf Löschung ("Vergessenwerden"), auf Einschränkung der Verarbeitung, ein Widerspruchsrecht, ein Recht auf Datenübertragbarkeit sowie ein Recht auf Widerruf Ihrer Einwilligung. Nehmen Sie in diesen Fällen am besten per E-Mail ([office@literaturtest.de](mailto:office@literaturtest.de)) Kontakt zu uns auf. Sie können uns aber auch einen Brief schicken. Sie erhalten nach Eingang umgehend eine Rückmeldung. Ihnen steht, sofern Sie der Meinung sind, dass wir Ihre personenbezogenen Daten nicht ordnungsgemäß verarbeiten, ein Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde zu. Bei weiteren Fragen wenden Sie sich gerne an unseren Datenschutzbeauftragten ([datenschutz@literaturtest.de](mailto:datenschutz@literaturtest.de)).

Sollten Sie diese Form der Information nicht mehr wünschen, werden wir Sie nicht weiter damit behelligen, denn Ihre Zeit und Ihre Daten sind für uns in hohem Maße schützenswerte Güter! Das galt schon immer, und das gilt natürlich besonders mit Inkrafttreten der DSGVO. Bitte lesen Sie zum Thema Datenschutz auch unsere Erläuterungen unten in dieser E-Mail. Und lassen Sie uns wissen, wenn Sie diese Informationen nicht mehr beziehen möchten oder Sie Fragen zu unserem Umgang mit Ihren Daten haben! Zur Abmeldung geht es [hier](#).

---

## LITERATURTEST

